

A-3430 Tulln | Kaplanstraße 14 | Tel: +43 (2272) 61100-0 | Fax: DW-9 | www.metallbau-schinnerl.at | office@metallbau-schinnerl.at
UID-Nr.: ATU 63622379 | Firmenbuch: FN 296824g St.Pölten | RAIKA: IBAN: AT41328800000005033, BIC: RLNWATW1880
ERSTE: IBAN: AT662011122213483200, BIC: GIBAATWWXXX | VOLKSBANK: IBAN: AT734715030744080100, BIC: VBOEATWWNOM
HYPO: IBAN: AT385300006455002190, BIC: HYPNATWWXXX | BANK AUSTRIA: IBAN: AT911100000391858800, BIC: BKAUATWW

PFLEGEINFORMATION

Wartung von Türen

1) Intervall

1x jährlich oder spätestens nach 50.000 Öffnungen müssen nachstehende Punkte überprüft werden:

2) Zuständigkeit

Die Wartung von Türen und/oder Brandschutztüren ist Betreibersache. Dem Betreiber bleibt es überlassen, mit dem Türhersteller einen Wartungsvertrag abzuschließen.

3) Allgemeines

Die Kontrollen müssen durch einen Fachmann oder durch eine instruierte, sachkundige Person (Hauswart) durchgeführt werden. Defekte oder mangelhafte Teile dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb ausgewechselt werden.

Die Kontrollen und Maßnahmen sind in einem Protokoll (Prüfbuch) festzuhalten.

4) Dichtungen

Die Dichtungen sind auf Anpressdruck und auf die Geschmeidigkeit zu kontrollieren. Spröde oder defekte Dichtungen sind auf ganzer Länge zu ersetzen.

Die absenkbare Bodendichtung (falls vorhanden) ist auf die Auslösefunktion und die dichte Auflage auf dem Boden zu prüfen.

5) Bänder

Nachstellen der Türbänder aufgrund der Schattenfuge zwischen Türflügel und Zarge. Bei geschweißten Bändern sollte ein Verbiegen der Türbänder vermieden werden. Fetten der Bolzen.

6) Schlösser, Drücker

- Überprüfen, dass die Schlossfalle einrastet
- Überprüfen der Befestigung der Schlösser
- Kontrolle der Antipanikfunktion, falls vorhanden
- Falle beidseitig fetten
- Angaben der Hersteller beachten

7) Türschließer

- Der Türflügel sollte selbstständig schließen
- Schließfolgeregelung, falls vorhanden, überprüfen
- Angaben der Hersteller beachten